

Rolf Walter

Wirtschaftsgeschichte

Vom Merkantilismus bis zur Gegenwart

5., aktualisierte Auflage

UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN
Bibliothek

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN -2011

Inhalt

Darstellungsverzeichnis.....	11
Vorwort.....	15
t. Einführung I: Wozu Wirtschaftsgeschichte?.....	17
Die Dimensionen: Zeit, Raum, Materie, Mensch.....	17
Die alltägliche Begegnung mit der Wirtschaftsgeschichte oder ihren Begriffen.....	21
Perspektive durch Retrospektive.....	23
Die <i>New Economic History</i> und der Nobelpreis 1993 für zwei Wirtschaftshistoriker.:.....	23
Evolutorische Wirtschaftsgeschichte.....	27
2. Einführung II: Wie helfe ich mir selbst? Literaturhinweise für Anfänger und Autodidakten.....	32
Einführungen.....	33
Handbücher.....	34
Gesamtdarstellungen.....	36
3. Merkantilismen und Kameralismus.....	38
3.1. Worum geht es?.....	38
3.2. Die Wirtschaftslehre des Merkantilismus.....	38
3.2.1. Geld und Beschäftigung.....	38
3.2.2. Ausprägungen der Merkantilismen/Monetarismen in einigen europäischen Ländern.....	39
3.2.3. Aktive Handelsbilanz und merkantilistische Außenwirtschafts- politik.....	41
3.2.4. Lohn- und Bevölkerungspolitik.....	44
3.3. Der dogmenhistorische Stellenwert der merkantilistischen Lehre... ..	45
4. Die Physiokratie.....	49
4.1. Die Vorstellungen der Physiokraten.....	49
4.2. Francois Quesnay und das „ <i>Tableau economique</i> “.....	49

<i>Exkurs: Die klassische Nationalökonomie</i>	• 52
5. Die Industriellen Revolutionen.....	59
5.1. Allgemeine Merkmale der industriellen Entwicklung in der „Revolutionszeit“.....	59
5.2. Die Industrielle Revolution in England.....	64
5.2.1. Die Neuerungen in der Landwirtschaft.....	64
Die Einhegungen (64) Wirkungen der Agrarrevolution (65)	
5.2.2. Wachstum und zunehmender Lebensstandard.....	66
Der Produktionsfaktor Kapital (67) Der technische Fortschritt (68)	
Das Wachstum der Nachfrage und die „Konsumrevolution“ (69)	
Die Rolle des Staates (69)	
5.2.3. Die Verkehrsinfrastruktur.....	70
5.2.4. Schwerpunkte der Industrialisierung.....	74
Die Textilindustrie (74) Quantitative und qualitative Bedeutung der eingeführten Neuerungen (76) Ursachen und Wirkungen der Expansion (77) Die Schwerindustrie (79)	
5.3. Die Industrielle Revolution und die Industrialisierung in Deutschland.....	86
5.3.1. Die Zeit der Reformen und des Liberalismus.....	86
5.3.2. „Bauernbefreiung“ und Agrarrevolution.....	86
5.3.3. Gewerbefreiheit und Industrialisierung.....	90
5.3.4. Zollverein und Handel.....	94
5.3.5. Innovationen und Wirtschaftswachstum.....	96
5.3.6. Bankwesen und Industriefinanzierung.....	99
5.3.7. Die Industriellen Revolutionen und ihre Komponenten im internationalen Vergleich.....	101
<i>Exkurs: Verkehr, Kommunikation und Marktintegration</i>	105
Der Produktivitätseffekt der Eisenbahnen (106) Der Zusammenhang von Kommunikation und Integration am Beispiel des Getreidemarktes (110)	
Darstellung des Zusammenhangs am Beispiel des Kapitalmarktes (114)	
6. Das Deutsche Kaiserreich 1871-1918.....	117
6.1. Von den „Gründerjahren“ bis zum Ersten Weltkrieg.....	117
6.1.1. Die Einordnung in den langfristigen konjunkturellen Entwicklungszusammenhang.....	117
6.1.2. Die französischen Kontributionen.....	118

6.1.3.	„Gründerkrise“ und Börsenturbulenzen.....	119
6.1.4.	Aktienkurse: Barometer der konjunkturellen Entwicklung	124
6.1.5.	Sektorale Betrachtung.....	125
	Der Agrarsektor und die Schutzzollpolitik (125) Der Sekundäre Sektor (128) Der Tertiäre Sektor: Handel, Banken, Dienst- leistungen (132)	
6.1.6.	Konzentrationstendenzen im Kaiserreich.....	133
6.1.7.	Gesamtwirtschaftliches Wachstum.....	136
6.1.8.	Preis- und Einkommensentwicklung.....	137
6.1.9.	Die gesetzliche Sozialversicherung.....	139
6.2.	Der Erste Weltkrieg.....	142
6.2.1.	Das Wettrüsten vor 1914.....	142
6.2.2.	Deutschlands Wirtschaft im Krieg.....	143
6.2.3.	Die Finanzierung des Ersten Weltkriegs und die Währungs- und Finanzpolitik.....	145
6.2.4.	Zwangseingriffe in die Wirtschaft.....	146
6.2.5.	Landwirtschaft und Ernährung.....	150
6.2.6.	Die Einkommensverwendung.....	151
6.2.7.	Das Inflationsproblem in der Kriegswirtschaft.....	152
	 Die Weimarer Republik 1918-1933.....	 156
7.1.	Die turbulente Nachkriegszeit.....	156
7.1.1.	Die Nationalversammlung und der Versailler Vertrag.....	156
7.1.2.	Die Erzbergersche Finanzreform 1919/1920.....	157
7.1.3.	Die Reparationsfrage.....	159
7.1.4.	Der Ruhrkampf.....	160
7.2.	Die große Inflation.....	161
7.2.1.	Die Inflation — das unbekannte Phänomen.....	161
7.2.2.	Ursachen der Inflation.....	162
7.2.3.	Verlauf der Inflation.....	163
7.2.4.	Bekämpfung der Inflation und Einführung der Reichsmark.....	165
7.2.5.	Auswirkung der Inflation auf die Betriebswirtschaftslehre.....	168
7.2.6.	Opfer und Gewinner der Inflation.....	168
7.3.	Zwischen Reform und Krise: Die angeblich „Goldenen Zwanziger“.....	169
7.3.1.	Die Schlieffen-Popitz'schen Reformen 1925.....	169
7.3.2.	Der Dawes-Plan.....	171
	Im Vorgriff: Der Young-Plan (173)	

7.3.3.	Die wirtschaftliche Entwicklung 1924-1929.....	174
	Die Landwirtschaft (174) Die gewerbliche Wirtschaft und die Industrie (175) Einzelhandel und Reklame (176)	
7.4.	Weltwirtschaftskrise und Auflösung der Weimarer Republik	178
7.4.1.	Die Große Depression.....	178
	Die Agrarkrise (180) Deutschland vor der Krise (181) Ein kumulativer Schrumpfungprozess setzt ein (183) Insolvenzen (183) Freisetzung von Arbeitskräften (184) Das Volkseinkommen (184) Die Bankenkrise (185)	
7.4.2.	Brünings Deflationspolitik.....	186
	Die Inflationsangst (186) Unpopuläre Konsolidierungspolitik durch Notverordnungen (187) Kein <i>deficit spending</i> (189) Der Wendepunkt (189)	
7.4.3.	Die wirtschaftspolitischen Maßnahmen unter v. Papen.....	190
7.4.4.	Die Wirtschaftspolitik des Kabinetts v. Schleicher.....	191
8.	Der Nationalsozialismus 1933-1945.....	195
8.1.	Wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftspolitik 1933-1939.	195
8.1.1.	Wirtschaftliche Zielvorstellungen der Nationalsozialisten.....	195
8.1.2.	Arbeitslosigkeit und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung.....	196
	Pläne und Gesetzesinitiativen (196) Äußerungsprogramm (198)	
8.1.3.	Landwirtschaft und „Reichsnährstand“.....	199
8.1.4.	Industrie und Deutsche Arbeitsfront (DAF).....	201
• 8.1.5.	Finanzpolitik.....	202
8.1.6.	Außenwirtschaft.....	206
	Binnenwirtschaftliche Expansion ohne außenwirtschaftliche Integration (206) Der „Neue Plan“ (208)	
8.1.7.	Unabhängigkeit nach Plan - der Vierjahresplan.....	210
8.1.8.	Die Verdrängung der Juden aus der Wirtschaft und die „Arisierung“.....	213
*		
8.2.	Die Wirtschaft im Zweiten Weltkrieg 1939-1945.....	215
8.2.1.	Vom Blitzkrieg zur totalen Kriegswirtschaft.....	216
	Die erste Kriegsphase bis 1941 (217) Die Kriegswirtschaft ab 1942 (220)	
8.2.2.	Die Kriegsfinanzierung	221
8.3.	Resümee.....	222

9.	Westdeutschland 1945-1990.....	226
9.1.	Die Entwicklung 1945-1949.....	226
9.1.1.	Die politische Entwicklung.....	226
	Unmittelbare Nachkriegssituation (226) Potsdamer Abkommen und Entschädigungsforderungen (227) Zusammenschluss der Westzonen als Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (228)	
9.1.2.	Die wirtschaftliche Entwicklung vor der Währungsreform.....	229
	Zurückgestaute Inflation (229) Kurze Retrospektive (230) Die „Stunde Null“ (233) Schwarzmarkt und Zigarettenwährung (235) Währungsreformgespräche (238) Die Interessenlage der Alliierten (240)	
9.1.3.	Die Währungsreform.....	242
	Die Ausgleichsforderungen (244) Die kontroverse Diskussion über die, Bedeutung der Währungsreform und der Ordnungspolitik (245)	
9.2.	Die Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1990.....	250
9.2.1.	Die Soziale Marktwirtschaft in der Theorie.....	250
	Das Verhältnis von Staat und Gesellschaft (250) Die Theorie der Sozialen Marktwirtschaft (251)	
9.2.2.	Die Soziale Marktwirtschaft in der Praxis.....	254
	Wirtschaftsaufbau (1948/49-1951) (254) <i>Exkurs:</i> Der Marshall- Plan (258) Korea: Krise und Boom (260) Konsolidierung und Neuorientierung der Wirtschaftspolitik (1952-1958) (262) Hochkonjunktur und fortgesetzter Neoliberalismus (1959-1966) (264) Das „Wunder“ in der Krise und die neue Konzeption: Globalsteuerung (1967-1975) (265) Ölpreisschock, „Grüne Welle“ und Übergang zum Monetarismus (267)	
9.3.	Resümee.....	269
10.	Ostdeutschland 1945-1990.....	273
10.1.	Die Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) von 1945-1949.....	273
10.1.1.	Neustrukturierung unter sozialistischem Vorzeichen.....	273
10.1.2.	Kriegsfolgelasten und Demontagen.....	274
10.1.3.	Bodenreform und Zwangskollektivierung.....	276
10.1.4.	Die Währungsreform in der SBZ (24. Juni 1948).....	277
10.2.	Die DDR 1949-1990.....	278

10.2.1. Die Institutionalisierung der Zentralverwaltungswirtschaft	278
Die verfassungsmäßige Verankerung des Wirtschaftssystems (278)	
Das staatliche Außenhandels- und Valutamonopol (279) Pläne und Bilanzen (280)	
10.2.2. Phasen der wirtschaftlichen Entwicklung.....	284
Der „Anlaufplan“ 1949/50 (284) <i>Exkurs</i> : Interzonenhandel bzw. innerdeutscher Handel (284) Handel, Konsum und „sozialistische Ästhetik“ (285) Erster Fünfjahresplan und „Neuer Kurs“ (286) Der zweite Fünfjahresplan (1956-1960) (287) Die zweite - Währungsreform (288) Unerfüllte Pläne, sozialer Rückschritt und Mauerbau (1958-1962) (289) Das Neue Ökonomische System - ein pseudoreformerisches Intermezzo (1963-1967) (290) „Sozialistische Werbung“ und Exportanpassung (292) Von der Dezentralisierung zur Rezentralisierung (1967-1975) (295) Langfristige Erwartungen (296) Kultur, Wirtschaft und Formgestaltung (296) Die Entwicklung der DDR-Wirtschaft bis zur „Wende“ (297)	
11. Das vereinigte Deutschland.....	300
11.1. Die Deutsche Revolution 1989.....	300
11.2. Die deutsch-deutsche Integration nach 1989.....	302
11.3. Vertragliche Rahmenbedingungen.....	305
* 11.4. Der marktwirtschaftliche Umstrukturierungsprozess.....	307
11.5. Integrationsstrategien.....	309
„Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost“ (310)	
11.6. Letzte Tendenzen.....	313
Neue Marken schöpfen und alte revitalisieren (315) Nach der Jahrhundertwende ... (316)	
Auswahlbibliographie.....	322
Namenregister.....	346
Sachregister.....	350